

Lebenskraft in der City in erschreckendem Maße gekürzt wird. Natürlich haben sich die Blätter sofort des dankbaren Stoffes bemächtigt und bringen die ausführlichsten Enthüllungen über die Spielhöhlen, die fast alle halben bestehen und die fast ganz öffentlich betrieben werden. Der „Newport Herald“ zählt in einem spaltenlangen Artikel 20 Spielhöhlen auf, die in der letzten Zeit eröffnet wurden, und es wird der Verdacht geäußert, daß viele von ihnen für die hübschweigende Duldung seien. Das diese Spielhöhlen ihren Besuchern abwerfen, kam bei dem erwähnten Prospekt zu Tage, bei dem einer von ihnen, namens „Gambler“, jagad, daß er aus dem Spielgeschäft ein Einkommen von 20 Millionen Mark im Jahre habe und daß sein Spielhaus „Kantafalon“ bekannt, in dem einige Meisterwerke der Kunst an den Wänden hängen. Reiche junge Leute gehen bei ihm ein und aus, so wurde im Laufe der Verhandlungen auch der Name „Royal-Baderbills“ zweimal erwähnt, und es wurde festgestellt, daß der junge Millionär an einem Abend 1 200 000 Mk. im Spiele an Mr. Gambler verloren hatte, der großzügig den Schuldbetrag auf eine Million rebablierte.

Die spanische Königsjacht wird, wie man aus Kiel meldet, dort zur Kieler Woche erwartet. Die Jacht wird voraussichtlich in Begleitung eines Kriegsschiffes dort eintreffen. — Zur diesjährigen Kieler Woche wird auch Frau Alice von Grawert, die Tochter des Präsidenten Koozelet, mit ihrem Gatten, dem Konarok-Abgeordneten Nicolas von Grawert, nach Kiel kommen. Nach der amerikanischen Botchafter Charles E. Tower in Berlin wird der Kieler Woche betwohnen.

Wieviel Willetts gebraucht man zu einer Weltreise? Wer je Gelegenheit hatte, sich im Reisebureau der Hamburg-Amerika-Linie eine Zusammenstellung von Jahresreisen für eine Reise um die Welt anzusehen zu lassen — erst kürzlich bekamen sich die Teilnehmer an der vom genannten Bureau arrangierten „Weltreise 1906“ in dieser beneidenswerten Lage —, der wird erkannt haben, in wie einfachen Bahnen sich heute bereits der Weltverkehr bewegt; denn nicht mehr als 5 Nachfahrten nimmt der Welttourist für seine Reise in Empfang: Ein Willett für die Fahrt von Hamburg nach Newport, ein zweites für Newport bis Vancouver, ein drittes für die Strecke Vancouver-Dongfang, ein viertes für Hongkong-Genna, ein fünftes für den Rest der Reise Genna-Hamburg. Dabei hat der Tourist natürlich die Freiheit, die Reise beliebig zu unterbrechen und nach allen Ecken, die er besuchen will, Absteiger zu machen. Die unheimlichen Willetts, die dem glücklichen Touristen den Schienen- und Schiffahrtsweg um den Erdball erschließen, sind bis auf eine nicht größer als die Hälfte einer deutschen Reichspostkarte und können bequem in der Westentasche untergebracht werden.

**Bäder und Sommerfrischen.**

Buchholz-Friedenwald. Reisende Spaziergänge in lieblichen, von Wasser durchflossenen Tälern und auf sanften, reichbewaldeten Höhen gewähren rings um diesen Ort einseitigste, romantische Genüsse. Vom Verschönerungsverein Buchholz-Friedenwald errichtete Ruhebänke laden an vielen Stellen zu bewaldeter, traumlicher Rast ein. Reist man die Schritte nach dem angrenzenden Orte Dippelsdorf, so ändert sich die Landschaft wie mit einem Handwender. Ringsum von bewaldeten Höhenzügen begrenzt, erblickt das staunende Auge eine Scene, entzückende Höhepunkte aus lieblichen Wäldern und Feldern. Am nördlichen Horizont hebt sich, weithin sichtbar, das Schloss und die Kirche von Moritzburg ab. In dem großen, von der Sekundärbahn mitten durchschnittenen Buchholz-Friedenwalder Teich, in dessen Mitte sich eine schiffbrunnene Insel, besetzt von unzähligen Waldenten, befindet, erhebt man das reizende, im vorigen Jahre neu errichtete Sommerbad. Nur fünf Minuten vom Kurhaus Friedenwald entfernt ist das etwa 250 000 Quadratmeter große Village „Villa Luft- und Sportbad“. Es enthält drei Schwimmbecken, eine für Damen, eine für Herren und ein Familienbad, und wird jährlich von Tausenden besucht. Das Kurhaus Friedenwald selbst bietet während der Sommerferien außer einem größeren Militärfestzelt seit Jahren regelmäßige Mittwochs-nachmittags die beliebten Cornet-Quartett-Konzerte, die, anlässlich, mitten im Walde gehalten, einen ganz eigenartigen Reiz auf das Ohr des Hörers ausüben. Schöne und prächtige Zimmer, gute billige Pension und vorzügliche Verpflegung im Kurhaus Friedenwald sorgen für das leibliche Wohl der Touristen und Sommerfrischer.

In Wagna der Saison ist der Luftkurort Göhrlich zu nennen und als hervorragend zu empfehlen für Ausflüge und für längeren Aufenthalt. Für gute Verpflegung ist im Kurhaus und Hotel Sommerhütte bestens gesorgt.

Ein Ausflug in die Mittweider Schweiz bietet sichere Gewähr für einen angenehmen Tag. Als Ausgangspunkt zu einer Wanderung in diesen wohl schönsten Teil des Hochpennales wird in der Regel Mittweida gewählt. Der Wisnards-Baum, der Stadtpark mit seinen Aussichtspunkten auf die Höhen, die Parkanlagen am Teichpark und am Schwaneiteich sind reizende gärtnerische Schöpfungen. In südlicher Richtung führt der immer am Fluße hinziehende Fußweg bis Schloss Sachsendorf bei Krapfenberg den Hauptanziehungspunkt. Nicht minder interessant gehalten sich eine Wanderung talwärts. Da ist es zunächst das idyllisch gelegene Ringetal mit der herrlichen Hutberg-Heide, die sich hoch über der Rhodens erhebbende Raubschloß-Ruine und weiter die ob ihrer einsamen Lage weitbekannte Lauenbacher Mühle, welche von Mittweida aus am bequemsten auf dem vom Verschönerungs-Verein geschaffenen Lauenberg erreicht wird.

Namens, stamm dürfte allerdings in kleineren Orten eine gleiche, fast besonders herrliche, fast ausschließlich aus hochstämmigen Coniferen und anderen erdigen Buchhölzern, sowie Buchen- und Ahornbeständen bestehende, ausgedehnte Promenaden- und Parkanlage zu finden sein wie auf dem Hutberge. Alle Naturfreunde werden daher bei einem Besuch des in kaum 20 Minuten vom Stannitzer Bahnhof aus auf höchstem Promenadenwege zu erreichenden Berges auf ihre Rechnung kommen. Das allen Anforderungen entsprechende, gut bewirtschaftete Hutberg-Hotel bietet angenehmen Aufenthalt.

Bad Liebenstein in Sachsen-Weimaringen, in der Nähe von Griesbach — Bahnhofsstation Berlin-Griesbach-Liebenstein — gelegen, ist bei herrlicher Lage als Luftkurort auch eins der besten Staal-Marien-Bäder, und die Liebensteiner Quellen, die zum Baden und Trinken seit vielen Jahrhunderten als die besten in deutschen Landen gerühmt und geschätzt worden sind, bringen heute noch die besten Erfolge bei vielen Krankheiten. Der Sommer ist stets kühl durch die hohe Gebirgslage und die meißenseiten alten, dichten Wald- und Nadelwälder. Die Luft ist stets milde, rein und angenehm, vor allem aber fast staubfrei. Schwimmbecken verfügen.

Bad Sulza. In dem idyllisch am Ufer des Thüringer Waldes gelegenen Solbad Sulza wurde das frühere Sanatorium „Gronberg“ von Sachsen wieder in Betrieb gestellt. Das allen Anforderungen moderner Hygiene entsprechende Haus wurde vollständig renoviert und mit allen Einrichtungen der neuen physikalischen Heilmethode versehen. Die Anstalt liegt in unmittelbarer Nähe der Salinen und des Waldes, in einem schattigen Park. Sie besitzt eigenes Elektrizitätswerk, Wasserleitung und Zentralheizung. Neben den natürlichen Solbädern Sulzas werden Kobleinsure und andere moderne Bäder verabfolgt. Elektrizität und Massage werden in allen Formen angewandt. Für künstliche und Lichtbäder, sowie Liegekur sind praktische Einrichtungen getroffen. Für Inhalationskuren besitzt Bad Sulza ein neues, modernes Inhalatorium. Zur Behandlung gelangen alle Formen chronischer Erkrankungen mit Ausnahme von Lungen- und Gehirnerkrankheiten. Zur Durchführung von Diätetiken wird auf die Küche besondere Sorgfalt verwendet. Die ärztliche Leitung liegt in den Händen des Herrn Dr. med. Weber.

Stierbad Bins. Bei dem Brand des „Kurhotels“ ist nicht ein eigentliches Kurhaus zu Schaden gekommen, sondern nur ein Wohnhotel. Auch ist nicht das ganze Hotel ein Raub der Flammen geworden, sondern nur der Saal und die Restaurationsräume. Das zum Hotel gehörige Logierhaus mit 64 Zimmern ist unversehrt geblieben. Der Besitzer beabsichtigt, für die Saison den Saal und die Restaurationsräume, wenn auch nur provisorisch, wieder aufzubauen, so daß der Brand irgend welche Einwirkungen auf die Baderation nicht haben kann.

**Rote Backen**  
 sind ein Zeichen der Gesundheit. Frische Luft, viel Bewegung und einfache Speisen sind für die Kinder besonders wichtig. Milch in Kuchen und Speisen, bereitet mit **Dr. Oetker's Backin** (Backpulver) und Pudding-Pulvern sind für alle das beste Hilfsmittel zur Kräftigung des jugendlichen Körpers.  
 Die besten Geschäfte führen Dr. Oetker's Fabrikate!

**Gemeinde-Sparkasse Laubegast**  
 (im Rathaus — Straßenbahnhaltstelle)  
 verzinst Einlagen mit **3 1/2 Proz.**

**Größtes Spezial-Haus**  
 (Gegr. 1894)  
 für **Damen-Blusen**  
 Größte u. schönste Auswahl in allen Preislagen.  
**Nur Neuheiten.**  
 5 Schaufenster.  
**Vollrath,**  
 Eckhaus Pillnitzer Strasse und  
 Kaulbachstrasse 30.  
 Fernspr. 6764.

Um zu zeigen, wie auch im Wäsche-Ansatzungs-Fache sich Muster und Formen rasch ändern, stelle ich von Zeit zu Zeit bei mir gefertigte Braut-Ausstattungen in meinem Geschäfts-Lokale No. 13 Victoriastrasse für Jedermann zur Ansicht an.  
 Dienstag den 5. und Mittwoch den 6. Juni sind zwei Ausstattungen, mit **E. P.** und **E. und Fretherrenkrone** gestickt, ausgelegt.  
**C. W. Thiel, Hoflieferant,**  
 jetzt No. 13, Victoriastrasse.

**Bad Marienborn-Schmeckwitz b. Kamenz i. S.**  
 Schwefel-u. Moorbad  
 Eisen- und Sulfidwasser.  
 Koblens. Bäder.  
 Spezialbad gegen **Gicht, Rheumatismus, Ischias, Hämorrhoidal- und Nervenleiden.**  
 Direkt am Wald.  
 Vorzügl. Verpflegung. Aller Komfort.  
 Badearzt: Dr. med. Noack.  
 Prosp. fr. d. die Badeverwaltung.

**Biere**  
 der **Ersten Kulmbacher Siphon**  
 in **Wonnebräu** (Pilsner Art)  
**Mainbräu** (Münchner Art)  
**Salontafelbier**  
**Dunkles Export-Bier**  
 liefern  
**Schubert & Sachse, Louisenstrasse No. 7, Tel. 135.**  
**Krugler-Gesellschaft, Chemnitz Str. 70, Tel. 768.**  
**Ernst Kochert, Reichsstrasse No. 2, Tel. 7647.**

**Blutbanner**  
 Bestes Blutstillmittel der Gegenwart.

Sensation erregt das neue Blutstillmittel  
**„Blutbanner“**  
 D. R. G. Nr. 257451 D. R. P. ang.  
 Unübertroffen bei **Nasenbluten, Riss- und Schnittwunden.** Unentbehrlich für Reise, Haushaltungen und alle Sportsleute.  
**„Blutbanner“** für Nase und kleine Wunden 40 Pfg. per Dose.  
**„Reisesortiment Blutbanner“** enthaltend: diverse Verbände für alle vorkommenden Verletzungen 1 Mk. per Dose.  
 Zu haben in **Apotheken, Drogerien und Verbandstoff-Geschäften.**  
**Haemostatlin-Ges., Dresden-A., Terrassen-Ufer 16.**

**Kur-Auslast**  
 Ebenhausen bei München im Isartal.  
 700 Meter S. d. M.  
 Mächtigste emporsteigende Kurort, d. gesamte physikalisch-diatetische, Heilverfahren, Höhenkur, Hort, Lage in den Isar, Isarpark, sehr geeignet für Erholungsbedürfnisse.  
 Prospekt durch die Verwaltung. Partie aus dem Isartal.  
**Chef-Arzt: Dr. med. Julian Marcuse.**

**NESTLE'S Kinder-mehl.**  
 Allbewährte Nahrung  
 für Kinder, Kranke, Genesende, Verhütet u. beseitigt Diarrhoe, Brechdurchfall, Darmkatarrh.

**Automobile**  
 2491. 4491.  
 von M. 2500,— an. von M. 5800,— an.  
 Aulagsvorrichtung vom Sitz aus. D. R. P.  
**Epochemachende Neuerung.**  
**Dresdner Automobil-Centrale Gerlach & Arnold,**  
 Dresden, Rütchhausstraße 23.

**Leiden**  
 aller Art  
 heilbar ohne Operation! ohne Verunstaltung! fast schmerzlos nach eigener Methode! Broschüre: Entstehung, Behandlung und Stellung v. Beintranspirationen gratis u. franco  
**Falbe's Institut für Beinkr.**  
 Dresden-A., Johann Georgen-Allee 19, pt.  
 Sprechstunden: Mittwoch und Sonnabend 2-4  
 Sonntag von 9-11 Uhr.

**Wanderer-**  
 höchst präparierte Marke.  
**Fahrräder**  
 gediegenster und bewährtester Konstruktion. Neu! Doppelüberdeckung.  
**Motor-Zweiräder,**  
 3, 4 und 5 PS. Größte Vollkommenheit, stoßfrei, ruhiger Lauf, unverrichtete Kraftleistung. Zahlreiche Anerkennungen.  
**Paul Schmelzer,**  
 Ziegelstrasse 19.  
 Größte u. leistungsfähigste Reparatur-Werkstatt. Konkurrenzlos preisgünstig für Fabr. u. Motorrad-Zubehör. Man verlange Preisliste.

**Sirschen-Verpachtung.**  
 Die gut aussehende Frischennutzung des Rittergutes Gröbels bei Sirschen und des Erbberichts Warbach im Wittich von den 6. Juni nachmittags 8 Uhr im Gasthof zu Gröbels meistbietend versteigert werden.  
**Kunath.**